

Ludwig Lazarus Zamenhof,

## Die Hoffnung

*tradukita de N. N. 10*

In die Welt kam eine neue Kunde,  
Durch die Welt erschallt ein kräftig  
Wort,  
Und es tönt aus Sturmwind's star-  
kem Munde,  
Und es rauscht und ruft von Ort zu  
Ort:

“Nicht zum Schwerte, nicht zu  
blut'gem Ringen  
Ruf' der Menschheit Brüder ich als  
Feinde;  
Legt die Waffen nieder! Ich will  
bringen  
Heil'ge Harmonie der Weltgemein-  
de.”

Um der Hoffnung heilige Standarte  
Sammeln friedlich sich die Kamera-  
den,  
Und es strömen — seht! — der ho-  
hen Warte  
Neue Jünger zu auf allen Pfaden.

— Tausende von Jahren alte Mau-  
ern  
Trennten Volk von Volk als starre  
Schranken;  
Doch die Mauern werden nimmer  
dauern  
Heil'ge Liebe bringet sie zum Wan-  
ken.

...

Ludwig Lazarus Za-  
menhof,

## La espero

En la mondon venis no-  
va sento,  
tra la mondo iras forta  
voko;  
Perflugiloj de facila  
vento  
nun de loko flugu ĝi al  
loko.

Ne al glavo sangon soi-  
fanta  
ĝi la homan tiras famili-  
on;  
Al la mond' eterne mili-  
tanta  
ĝi promesas sanktan  
harmonion.

Sub la sankta signo de l'  
espero  
kolektiĝas pacaj bata-  
lantoj,  
Kaj rapide kreskas la  
afero  
per laboro de la esperan-  
toj.

Forte staras muroj de  
miljaroj  
inter la popoloj dividi-  
taj;  
Sed dissaltos la obstinaj  
baroj,  
per la sankta amo disba-  
titaj.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

## Die Hoffnung

*tradukita de Marie Hankel*

In der Welt entstand ein neu  
Empfinden,  
Durch die Welt erschallen laute  
Worte,  
Und es soll, auf leicht beschwing-  
ten Winden,  
Fliegen nun der Ruf von Ort zu  
Orte.

Und es ist kein Aufruf zum Ge-  
fechte,  
Soll uns nicht zum blut'gen  
Schwerte reißen,  
Nein, dem ewig kämpfenden Ge-  
schlechte  
Will die heil'ge Eintracht es ver-  
heißen.

Unter stiller Hoffnung heil'gem  
Zeichen  
Sammeln sich die friedevollen  
Streiter;  
Was sie sehnd wünschen zu er-  
reichen,  
Rasch wächst es durch ihre Ar-  
beit weiter.

Tausendjährig steh'n die festen  
Schranken  
Von den Völkern feindlich aufge-  
richtet,  
Doch die allerstärksten Mauern  
wanken,  
Durch der Liebe heil'ge Macht  
vernichtet.

...

Auf der Menschheitssprache festem  
Grunde  
— Jedes Volk wird jedes Volk ver-  
stehn —  
Werden auf des ganzen Erdballs  
Runde  
Alle wie ein Volk zusammenstehn.

Uns're wackern Friedensstreiter  
werden  
Nimmer ruhen, nimmer rasten stil-  
le,  
Bis der Menschheit schöner Traum  
auf Erden  
Zu der Menschheit Heile sich  
erfülle.

*Traduko de la Esperanta poemo "La  
espero" de LUDWIG LAZARUS ZA-  
MENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenho-  
fo, \*1859-12-15 - †1917-04-14) en la  
Germanan de N. N. 10.*

Arg-377-743 (2007-04-29 14:03:59)

*Entnommen aus der Internetseite  
[http://de.wikipedia.org/wiki/  
La\\_Espero](http://de.wikipedia.org/wiki/La_Espero).*

Sur neŭtrala lingva fun-  
damento,  
komprenante unu la ali-  
an,  
La popoloj faros en kon-  
sento  
unu grandan rondon fa-  
milian.

Nia diligenta kolegaro  
en laboro paca ne la-  
ciĝos,  
Ĝis la bela sonĝo de l'  
homaro  
por eterna ben' efekti-  
viĝos.

*Verkinto de tiu ĉi Esperan-  
ta poemo estas LUDWIG  
LAZARUS ZAMENHOF (Lu-  
doviko Lazaro Zamenhofo,  
\*1859-12-15 - †1917-04-  
14).*

Arg-377-742 (2006-12-28  
23:25:19)

Auf neutraler Sprache festem  
Grunde  
Wird die Menschheit künftig sich  
verstehen,  
Und die Völker, im Familienbun-  
de,  
Werden endlich sich als Brüder  
sehen.

Emsig wirkt die Arbeitsschar im  
Frieden,  
Bis der allerschönste Traum der  
Erde  
Durch des stete Schaffen, ohn'  
Ermüden,  
Einst zur segensvollen Wahrheit  
werde.

*Traduko de la Esperanta poemo "La  
espero" de LUDWIG LAZARUS ZA-  
MENHOF (Ludoviko Lazaro Zamen-  
hofo, \*1859-12-15 - †1917-04-14) en  
la Germanan de MARIE HANKEL  
(nask. Dippe, \*1844-02-02 - †1929-  
12-15).*

Arg-377-891 (2008-09-20 10:02:40)

*Mi, Manfred Retzlaff, trovis tiun ĉi  
germanigon de la kanto "La Espe-  
ro" sur folio, kiun mi en 1999 ri-  
cevis de s-ano s-ro Anton Kronsha-  
ge (Eulenberg 27, D-58322 Schwelm,  
Germanio). Indikita estis tie: Deut-  
sche Übersetzung von Frau M. Han-  
kel (= germana traduko de M. Han-  
kel). Mi supozas, ke tiu estas la ger-  
mana Esperanto-poetino Marie Han-  
kel. Estas ja tre verŝajne, ke estas  
ŝi la verkinto; ĉar ne estas konata  
iu alia germana esperantista poetino  
kun la familia nomo Hankel.*